

Auszug aus dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 18.03.2021 der Ortsgemeinde Reichenbach:

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2021/2022

Mit der Einladung zur heutigen Ratssitzung erhielten die Ratsmitglieder den Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes sowie der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021/2022 übersandt. Weiterhin lag der Haushaltsentwurf in der Zeit vom 02.03.2021 bis einschließlich 18.03.2021 bei der Verbandsgemeindeverwaltung zur Einsichtnahme öffentlich aus. Vorschläge zum Haushaltsplan 2021/2022 wurden von Einwohnern/-innen nicht eingereicht.

Die wichtigsten Veranschlagungen wurden im Einzelnen besprochen und sämtliche anfallende Fragen wurden vom Sachbearbeiter erläutert und beantwortet:

Keine Änderungen der Steuerhebesätze

Grundsteuer A = 300 v.H.
Grundsteuer B = 365 v.H.
Gewerbsteuer = 365 v.H.

Voraussichtliche Schlüsselzuweisung A = 234.300 €, Folgejahre rd. 234.000 €
Überschuss Steuern abzgl. Umlagen: 84.540 € (2021) / 84.340 € (2022)

Nach dem Verwaltungsentwurf 2021 belaufen sich die Erträge im Ergebnishaushalt aus voraussichtlich 646.398 €. Diesen stehen Aufwendungen in Höhe von 714.364 € entgegen, so dass mit einem Jahresverlust von 67.986 € gerechnet wird.

Für die Straßenunterhaltung sind 25.000 € vorgesehen (einschl. Zufahrt Bauplätze 29 u. 31 Neubaugebiet). Für das Mulchen von Brachlandflächen sind 8.000 € eingeplant sowie für die Sanierung der Friedhofshalle 3.000 € und für die Instandhaltungsmaßnahmen des Gemeindehauses insgesamt 6.000 €. Für Baumfällarbeiten und Baumpflege innerhalb der Ortslage stehen 3.000 € bereit.

Im Haushaltsjahr 2022 wird bei voraussichtlichen Erträgen von 645.131 € und voraussichtlichen Aufwendungen von 692.211 € mit einem Jahresverlust von 47.080 € gerechnet. Für 2020 sind für die Straßenunterhaltung wiederum 15.000 € vorgesehen. Weiterhin sind für die 800-Jahrfeier der Ortsgemeinde 5.000 € eingeplant.

Der Finanzhaushalt für das Jahr 2021 sieht Auszahlungen für Investitionen im Gesamtbetrag von 65.500 €. In 2022 sind es 62.000 €. Dem gegenüber stehen Einnahmen von 10.500 € bzw. 4.500 €.

Investitionsmaßnahmen Ortsgemeinde Reichenbach

Produkt	Maßnahme		2021	2022
1140	43	EDV - Ausstattung - Ergänzung	1.000 €	1.000 €
1142	52	Containerplatz - Hofbefestigung und Stellwände		15.000 €
1142	52	Containerplatz - I-Stock Zuwendung		4.500 €
1143	16	Bauhof - Anschaffung von Gerätschaften	5.000 €	5.000 €
2810	53	Dorfchronik		10.000 €
3661	38	Spielplatz - Spielgeräte (Pfosten Netzschaukel)	1.000 €	1.000 €
5230	48	Ehrenmal - Restaurierung	10.000 €	
5511	47	Anschaffung Hundetoiletten	1.500 €	
5530	33	Friedhof - Neuanlage Grabfeld		20.000 €
5731	50	DGH - Bau einer Doppelgarage u. Hofbefest.	35.000 €	
5731	50	DGH - I-Stock Zuwendung 30 %	10.500 €	
5731	36	DGH - Beschallungsanlage	6.000 €	
5731	49	DGH – Schallschutz (Vorhänge)	6.000 €	
5731	51	Mehrgenerationenplatz - Dacherweiterung		5.000 €
5731	38	DGH - Spielgerät		5.000 €

Zur abschließenden Finanzierung der veranschlagten Investitionsmaßnahmen sieht die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 jeweils eine Kreditaufnahme von 50.000 € vor.

In 2021 wird ein negativer Finanzierungssaldo von 45.420 € erwartet. Um diesen Betrag wird sich die Forderung gegenüber der Verbandsgemeindekasse vermindern.

Auch im Haushaltsjahr 2022 ist ein negativer Finanzierungssaldo von 30.472 € ermittelt.

Für das Darlehen, das für das Jahr 2020 aufgenommen wurde, ist die erste Tilgungszahlung für Mai 2022 vorgesehen. Der Rat vertritt die Auffassung, dass bei zukünftigen Darlehen schnellstmöglich mit der Tilgung begonnen werden soll.

Beim Produkt 5311 ist wie in den Vorjahren ein Betrag von 300 € für den Verwaltungskostenbeitrag der Photovoltaikanlage auf dem Dorfgemeinschaftshaus vorgesehen. Der Rat will darüber informiert werden, welche Leistungen von Seiten der Verwaltung hierfür erbracht werden. Ebenso möchte er auch Informationen für welche anderen BGA die Verwaltung Verwaltungskostenbeiträge (auch bei anderen Ortsgemeinden) erhebt.

Nach eingehender Beratung fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2021 und 2022, wie sie in Form und Fassung als Anlage zu dieser Niederschrift ersichtlich ist und erläutert wurde.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

2. Unterhaltungsmaßnahmen an Feldwirtschaftswegen

Auch in diesem Jahr sollten aus der Sonderrücklage „Feldwegebau“, die zum 31.12.2020 einen Bestand von **49.114,69 €** ausweist, wieder ein Teil für die Unterhaltung der Feldwege verwendet werden.

Hierbei sollen die Mittel zum Forstmulchen, Mulchen der Bankette und Ausbesserung der Wirtschaftswege Richtung Sonnenhof und am Friedhof bereitgestellt werden.

Die größten Schäden an den Feldwegen sollen wie bereits in den Vorjahren durch Eigenleistung der Jagdgenossen und Jäger durch Gestellung der erforderlichen Materialien beseitigt werden.

Da es hier größtenteils um Asphaltierarbeiten geht, soll in diesem Jahr ein größerer Betrag bis zu 20.000 € aus der Sonderrücklage „Feldwegebau“ der Jagdgenossenschaft zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einer Bereitstellung bis zu **20.000 €** für diese Maßnahme aus der Sonderrücklage „Feldwegebau“ der Jagdgenossenschaft zu.

Der Ortsbürgermeister wird beauftragt den Beschluss in der nächsten Sitzung der Jagdgenossenschaft bekannt zu geben.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

3. Steinschlagschutz an der L 173

Beim Ortstermin am 04.02. unter Teilnahme der Vertreter des LBM, Ortsbürgermeister Bier aus Kronweiler und Ortsbürgermeister Schmidt wurde dem Bau eines Steinschlagschutzes entlang der L 173 (zwischen Stat. 1,200 und 1,700 Km), wovon auch als Grundstückseigentümer für die Liegenschaften die Ortsgemeinde Reichenbach betroffen ist, befürwortet.

Es wird hier ein Zaun im Abstand zu 1,5 Meter zur Straße über ca. 450 Metern entlang der L173 zwischen "Sperrkopf" und "Hohfels" aufgebaut der in den Felsen verankert wird. Lose Steine und Bäume, die die Verkehrssicherheit gefährden, werden bei dieser Baumaßnahme entfernt. Entsprechende Gefahrenstellen im Felsen werden mit Beton überzogen. Die Kostenübernahme erfolgt bei dieser Baumaßnahme in voller Höhe durch das Land Rheinland-Pfalz. Die vier- bis sechswöchige Baumaßnahme wird unter Durchführung einer Vollsperrung der Strecke voraussichtlich ab Mitte April 2021 stattfinden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Errichtung eines Steinschlagschutzes entlang der L 173 zu. Die gemeindeeigenen Grundstücke werden für diese Baumaßnahme von der Ortsgemeinde zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

4. Spielplatzprüfung 2021

Die jährliche Spielplatzprüfung nach DIN EN 1176 ist für am Montag den 30.08.2021 geplant.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder bittet die Ortsgemeinde bis zum 19.03.2021 um Mitteilung, ob diese einer Prüfung zustimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einer Spielplatzprüfung für das Jahr 2021 zu und bittet die Verbandsgemeindeverwaltung um Auftragserteilung.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

5. Gewährung von Zuwendungen/Zuschüssen Sportverein Reichenbach

Aufgrund der aktuellen Situation der Corona-Pandemie hatte auch der Sportverein in den vergangenen Monaten finanzielle Einbußen durch die Schließung seiner Sportgaststätte als auch beim Einstellen seines Spielbetriebes und seiner Veranstaltungen durch fehlende Einnahmen erhebliche Einbußen. Der Sportverein Reichenbach ist einer von zwei ortsansässigen Vereinen, der eigene Gebäude und Sportanlagen unterhält und diese aus Eigenmitteln finanziert.

Zur Unterstützung der Unterhaltungskosten und Aufrechterhaltung seiner sportlichen Abteilungen wurde die Ortsgemeinde gebeten dem Sportverein eine Spende zukommen zu lassen.

Nachdem vom Beigeordneten Reis ein Betrag von 800 € vorgeschlagen wurde, einigte man sich nach einer länger geführten Diskussion auf einen Betrag in Höhe von 500 €, der zweckgebunden für den Kauf von Heizöl verwendet werden soll.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Reichenbach wird dem Sportverein Reichenbach zur Unterstützung der Unterhaltungskosten aufgrund der fehlenden Einnahmen und der aktuellen wirtschaftlichen Lage bedingt durch die Corona-Pandemie eine Zuwendung in Höhe von **500 €** zweckgebunden für den Kauf von Heizöl zugutekommen lassen.

Abstimmungsergebnis: **10 Ja-Stimmen**

6. Annahme von Spenden

Spenden für das Befüllen von Nikolaustüten für die Kinder der Ortsgemeinde

Für die finanzielle Unterstützung für Nikolausbeutel samt Inhalt, die an die Kinder in der Ortsgemeinde Reichenbach an Nikolausabend verteilt wurden, sind folgende Spenden bei der Ortsgemeinde Reichenbach eingegangen:

a) Spende Brigitte Bergrath

Frau Brigitte Bergrath, wohnhaft Hauptstraße 28, 55776 Reichenbach hat der Ortsgemeinde einen Betrag von **20 €** für die o.a. durchgeführte Aktion der Ortsgemeinde gespendet.

Der Betrag ist zur Förderung der Jugend- und Altenhilfe bestimmt.

Der Vorsitzende bedankte sich für die großzügige Spende und betonte, dass sie in dem vorgenannten Projekt gem. § 52 Abs. 2 Nr. 4 AO sinnvolle Verwendung finden wird.

Beschluss:

Gestützt auf § 94 Abs. 3 GemO beschließt der Ortsgemeinderat die Annahme der Spende.

Abstimmungsergebnis: **10 Ja-Stimmen**

b) Spende Dr. Jörg Dringelstein

Herr Dr. Jörg Dringelstein, wohnhaft Steinkaul 10a, 55776 Reichenbach hat der Ortsgemeinde einen Betrag von **50 €** für die o.a. durchgeführte Aktion der Ortsgemeinde gespendet.

Der Betrag ist zur Förderung der Jugend- und Altenhilfe bestimmt.

Der Vorsitzende bedankte sich für die großzügige Spende und betonte, dass sie in dem vorgenannten Projekt gem. § 52 Abs. 2 Nr. 4 AO sinnvolle Verwendung finden wird.

Die Verwaltung wird gebeten eine Spendenbescheinigung in Höhe von 50 € auszustellen.

Beschluss:

Gestützt auf § 94 Abs. 3 GemO beschließt der Ortsgemeinderat die Annahme der Spende.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

c) Spende Willi Heiderich

Herr Willi Heiderich, wohnhaft Hauptstraße 4, 55776 Reichenbach hat der Ortsgemeinde einen Betrag von **50 €** für die o.a. durchgeführte Aktion der Ortsgemeinde gespendet.

Der Betrag ist zur Förderung der Jugend- und Altenhilfe bestimmt.

Der Vorsitzende bedankte sich für die großzügige Spende und betonte, dass sie in dem vorgenannten Projekt gem. § 52 Abs. 2 Nr. 4 AO sinnvolle Verwendung finden wird.

Die Verwaltung wird gebeten eine Spendenbescheinigung in Höhe von 50 € auszustellen.

Beschluss:

Gestützt auf § 94 Abs. 3 GemO beschließt der Ortsgemeinderat die Annahme der Spende.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

d) Spende Manfred Wahl

(Das Ratsmitglied Manfred Wahl war wegen Sonderinteresse von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und hatte im Zuschauerbereich Platz genommen.)

Herr Manfred Wahl, wohnhaft In der Lerchwies 6, 55776 Reichenbach hat der Ortsgemeinde einen Betrag von **50 €** für die o.a. durchgeführte Aktion der Ortsgemeinde gespendet.

Der Betrag ist zur Förderung der Jugend- und Altenhilfe bestimmt.

Der Vorsitzende bedankte sich für die großzügige Spende und betonte, dass sie in dem vorgenannten Projekt gem. § 52 Abs. 2 Nr. 4 AO sinnvolle Verwendung finden wird.

Die Verwaltung wird gebeten eine Spendenbescheinigung in Höhe von 50 € auszustellen.

Beschluss:

Gestützt auf § 94 Abs. 3 GemO beschließt der Ortsgemeinderat die Annahme der Spende.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

e) Spende Olaf Schmidt

(Ortsbürgermeister Olaf Schmidt war wegen Sonderinteresse von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und hatte im Zuschauerbereich Platz genommen. Durch den Tagesordnungspunkt führte der Beigeordnete Achim Reis.)

Herr Olaf Schmidt, wohnhaft Hauptstraße 42, 55776 Reichenbach hat der Ortsgemeinde einen Betrag von **50 €** für die o.a. durchgeführte Aktion der Ortsgemeinde gespendet.

Der Betrag ist zur Förderung der Jugend- und Altenhilfe bestimmt.

Der Beigeordnete Achim Reis bedankte sich für die großzügige Spende und betonte, dass sie in dem vorgenannten Projekt gem. § 52 Abs. 2 Nr. 4 AO sinnvolle Verwendung finden wird.

Die Verwaltung wird gebeten eine Spendenbescheinigung in Höhe von 50 € auszustellen.

Beschluss:

Gestützt auf § 94 Abs. 3 GemO beschließt der Ortsgemeinderat die Annahme der Spende.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

7. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende informierte

- über die Festsetzung der Kreisumlage 2020, die gemäß § 25 LFAG i.V. mit der 1.Nachtragshaushaltssatzung des Nationalpark-Landkreises Birkenfeld für das Haushaltsjahr 2020 am 09.11.2020 auf 44,30 % festgesetzt wurde;

- über die Preisanpassung für die Straßenbeleuchtung zum 01.01.2021. Der Nennpreis für das Grundmodul steigt zum 01.01.2021 von 33,00 € auf **36,42 €** zzgl. MwSt. je Leuchte/Jahr;
- über die Kosten der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in Höhe von **22.861,42 €** für 44 Leuchten;
- über die Einspeisevergütung durch die PV-Anlage auf dem Gemeindehaus, die einen Nettoertrag im Jahre 2020 von **2.925,71 €** erbrachte. Die dabei erzeugte Strommenge betrug für das Jahr 2020 19.448 kWh, die Einspeisung betrug 18.338 kWh;
- über den Bescheid über die Gewährung einer Prämie von **12.410 €** zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder;
- über den Bezug von Deputat aus dem Steinbruch Baumholder für die Instandsetzung der Feldwege. Die Kostenübernahme für den Transport von ca. 1.000 € wurden in einer Eilentscheidung durch den Ortsbürgermeister im Rahmen der Wertgrenze gem. § 3 der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Reichenbach nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Dr. Peter Leonhard getroffen;
- über die Kündigung der Zweckvereinbarung Winterdienst durch die Ortsgemeinde Heimbach;
- über die Ausschreibung des Bundes zum Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität durch deutschlandweites Schnellladenetz;
- über das ÖPNV-Konzept des Landkreises Birkenfeld;
- über die Mitteilung des Getränkelieferanten zur Erhöhung von Getränkepreisen zum 01.01.2021;
- über die Rückvergütung Fass- und Flaschenbier für 2020 der Kirner Brauerei in Höhe von **154,37 €**;
- über den aktuellen Sachstand zur Schülerbeförderung zur Gemeinschaftsschule nach Nohfelden-Türkismühle;
- über die zukünftig geplante Finanzierung der Kindergärten in der Verbandsgemeinde Baumholder aufgrund eines Antrags der SPD-Fraktion VG Baumholder;
- über die Geldanlage der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder in Höhe von 750.000 € bei der Greensill Bank in Bremen;
- über die Rückübertragung eines Grundstückskaufs im Neubaugebiet „Auf Schulhö“;

Das Ratsmitglied Ziehmer bemängelte die Ausführung der Baumaßnahmen bei der Glasfaserverlegung. Bei dem nächsten Ortstermin mit den Verantwortlichen der Baumaßnahme und dem ausführenden Unternehmen wird Herr Ziehmer eingeladen und kann seine Bedenken vor Ort mit den Beteiligten der Breitbandausbaumaßnahme äußern. Aufgrund der Anfrage durch das Ratsmitglied Ziehmer wegen den geplanten Straßensanierungsarbeiten in der „Lerchwies“ wurde vom Vorsitzenden mitgeteilt, dass in einer am 15.03.2021 an die Verbandsgemeindeverwaltung mit Anhang übermittelten Mail der Eilentscheidung vom 27.05.2020 an die Ausführung der Arbeiten nochmals erinnert wurde.

Das Ratsmitglied Ziehmer äußerte seine Bedenken aufgrund der Umsturzgefahr altersschwacher Bäume auf seinem Nachbargrundstück in der „Lerchwies 1“, wodurch die Verkehrssicherheit der angrenzenden öffentlichen Gemeindestraße nicht mehr gewährleistet ist. Die Verkehrssicherungspflicht obliegt nach Aussage von

Ortsbürgermeister Schmidt dem Grundstückseigentümer. Ortsbürgermeister Schmidt wird den Grundstückseigentümer diesbezüglich kontaktieren.
Das Ratsmitglied Rothgerber äußerte seine Bedenken aufgrund der hohen AfD-Wählerstimmen in der Ortsgemeinde bei den Landtagswahlen.